

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens

(Psalm 36 10)

Die Bibel als Kraftquelle entdecken



Dienstag, 16.04.2024, 19.00 Uhr
Pfarrheim Heilig Geist,
Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Die Bibel ist ein altes Buch, uralt – aber noch lange nicht veraltet: In ihr finden sich Erzählungen und Worte von bleibender Kraft. Diese können uns auch heute befreien, beleben, ermutigen, trösten, inspirieren. Nicht ohne Grund haben Menschen aller Zeiten die Bibel mit Gewinn gelesen. In der Begegnung von Heiliger Schrift und Mensch kann sich Gott ereignen, kann Gotteserfahrung Wirklichkeit werden. Gleichzeitig wird unser menschliches Dasein durch das Wort Gottes heilsam aufgebrochen. Wir werden aus Verkrustungen befreit, herausgefordert und täglich neu damit konfrontiert, dass es mehr als den Alltagstrott gibt. So ist es stets „gefährlich“, sich auf die Bibel einzulassen. Es wird uns nämlich auch die Bereitschaft abverlangt, eingetretene Pfade zu verlassen und Neues zu wagen. Doch das Wagnis lohnt. Dann wird das Wort Gottes Lebenselixier auch für unsere Zeit. Dann können wir aufblühen – an und mit der Bibel, durch die Bibel. Sie sind herzlich eingeladen, dies – auch für sich selbst – zu entdecken, mithilfe biblischer Impulstexte und Vortragsteilen, durch Austausch und persönliches Nachdenken/-spüren.

Referent:
PD Dr. Christian Schramm, Bibelwissenschaftler, Hildesheim

Veranstalter: kbw + BildPunkt

Copyright: www.stock.adobe.com | 207370675 | Love You Stock Creators

HINWEIS

Eine schriftliche Anmeldung ist für die Veranstaltungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr erforderlich aber weiterhin möglich!

Anmeldungen bitte an:

Kefb | Turnerstr. 4 | 33602 Bielefeld

E-Mail: bielefeld@kefb.de

Internet: www.kefb.de/bielefeld

Voll von der Rolle Filmvorführung mit Diskussion

Alle Termine
werden auch online
veröffentlicht!



Tomorrow, die Welt ist voller Lösungen

Mi 19:00 Uhr
18.10.2023

Gemeindehaus Christkönig,
Weihestr. 13, 33613 Bielefeld

Ein ungewöhnlicher Dokumentarfilm, eine Reise über die gesamte Welt auf der Suche nach den Lösungen, die die Menschheit braucht, um einen globalen ökologischen Kollaps noch zu verhindern. Vielfach ausgezeichnet und noch immer beeindruckend und nötig



(vgl. <https://www.tomorrow-derfilm.de/>)



The Imitation Game

Mi 19:00 Uhr
29.11.2023

Gemeindehaus Christkönig,
Weihestr. 13, 33613 Bielefeld

Ein Spielfilm über die Fähigkeit des Menschen, Lösungen zu finden, auch wenn sie unmöglich scheinen. Erzählt wird von dem Mathematiker Alan Turing, dem es gelingt, gegen die Prognosen aller Experten, die deutsche Chiffriermaschine Enigma zu entschlüsseln.



Copyright: www.stock.adobe.com | 501504783 | Pez Photography/Wirestock Creators

Der BILDungsPUNKT

Christen interessieren sich für gesellschaftliche Vorgänge, sie fragen nach Hintergründen und suchen Erläuterungen. Der BILDungsPUNKT ist eine Initiative im Bielefelder Westen. In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Bildungsträgern werden interessante Veranstaltungen zu den verschiedensten Feldern der Gesellschaft und des Glaubens angeboten.

Beachten Sie zusätzliche
Veranstaltungen aus aktuellen
Anlässen im Internet.
Dort finden Sie auch
ausführliche Informationen
zum BILDungsPUNKT.



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

Pastoralverbund Bielefeld-Mitte

Internet: www.katholisch-bielefeld.de

E-Mail: bildpunkt@kath-bi.de

Katholisches Bildungswerk



Turnerstraße 4 / Telefon: 0521 52815 - 20

Internet:

www.kefb.de/regionen/ostwestfalen



Foto: Gerald Paetzer



2. Halbjahr
2023

Horizonte

Veranstaltungsprogramm

Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung in
Bielefeld

**BILDUNGS
PUNKT**
GOTT UND DIE WELT.

GOTT UND DIE WELT.
kbw
Katholisches Bildungswerk
Bielefeld e.V.
Lippe e.V., Minden e.V.

Informationen über den BILDungsPUNKT finden Sie
auch online über die Homepage:
www.katholisch-bielefeld.de

Begegnungstage

im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Aachen

Die weibliche Stimme Gottes - prophetische Frauen in der frühen Kirche und heute

Mo. 11. – Mi. 13. 09. 2023
Mutterhaus der Franziskanerinnen, Aachen

Tatsächlich sind es nicht viele Frauen, denen in der Bibel prophetische Gaben zugeschrieben werden. Namentlich genannt werden im AT nur vier: Mirjam, Debora, Hulda und Noadja. Doch auch im Neuen Testament finden sich Überlieferungen, die davon erzählen, dass weibliche Prophetie ganz selbstverständlich zum Leben der jungen christlichen Gemeinden dazugehört hat. Besonders bekannt sind die Prophetin Hanna, die in Jesus den erwarteten Messias erkennt, aber auch Maria und Elisabet, die eindeutig als geistbegabte prophetisch redende Frauen gekennzeichnet sind. Und auch in den Gemeinden des Paulus reden Frauen prophetisch. Und heute? Gibt es heute noch Prophetie? Ausgehend von den Prophetinnen der Bibel, begeben sich die Teilnehmer auf Spurensuche nach dem weiblich Prophetischen in unserer Kirche.

Hinweise:

- Gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der DB
- Unterbringung im Gästehaus der Franziskanerinnen (Einzelzimmer mit Nasszelle), Vollpension

Gesamtkosten p.P.: 190,00 €

Verbindliche Anmeldung bis zum 28.08.23 an:

kefb, Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 52815-0
bielefeld@kefb.de
unter Angabe der Kurs-Nr. N21ACRA001

Weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung bzw. Ende August

Referentin:

Sr. Judith Maria Wolters OFM, Religionspädagogin

Veranstalter: *kbw in Kooperation mit Frauen auf dem Weg*

„Klimawandel – steht die Katastrophe bevor?“

Freitag, 18. 08. 2023, 19.00 Uhr
Aula der Marienschule, Sieboldstr. 4a,
33611 Bielefeld

Klimawandel und Wetterextreme: Ursachen, Folgen und was wir nachhaltig ändern können/müssen. Nicht jedes Unwetter ist automatisch dem Klimawandel zuzuordnen, dennoch steigt die Gefahr für länger anhaltende Hitzewellen, aber auch für sintflutartige Regenfälle. Warum ist das so? Der ARD-Meteorologe Donald Bäcker wird in seinem Vortrag die Zusammenhänge von Klimawandel und Naturkatastrophen erläutern, warum ein Umdenken dringend erforderlich ist und Nachhaltigkeit Sinn macht.

Referent:
ARD-Meteorologe Donald Bäcker

Eine Anmeldung ist erforderlich: bielefeld@kefb.de oder 0521 52815-20

Veranstalter: *Kooperation kbw + BildPunkt,
Konrad-Adenauer-Stiftung, Ev. Forum Westfalen.*



Bitte
anmelden

Umkämpfte Stadtgesellschaft

Gewalt und Konflikte
im öffentlichen Raum

Donnerstag, 19.10.2023, 19.00 Uhr,
Pfarrheim Heilig Geist
Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Seit jeher ist der öffentliche Raum ein zentraler Gesellungs- und Sozialisationsort. In ihm treffen Menschen unterschiedlich sozialer Herkunft zusammen, Jugendliche finden eine Interaktionsplattform; er ist gleichermaßen eine Bühne für gesellschaftliche wie politische Aktionsformen. Da er weitestgehend immer und für alle gleichermaßen zugänglich ist, war er noch nie ein unbelasteter und ausschließlicher Ort der Freizeitgestaltung. In dem Vortrag sollen der öffentliche Raum und einige der darin stattfindenden Konflikte thematisiert werden. Dazu gehört auch die Frage, was diese für eine Gesellschaft bedeuten und wie sie ausgeglichen werden können.

Referent:
Prof. Dr. Martin Winands, Kath. Hochschule NRW

Veranstalter: *kbw und BildPunkt*

Schwieg Papst Pius XII. zum Holocaust?

Neue Einblicke in die geheimen Archiv des Vatikans

Montag, 27.11.2023, 17.00 Uhr !!!
Klosterraum Jodokus, am Klosterplatz 3, 33602 Bielefeld

Im Fokus der Weltöffentlichkeit steht seit Jahrzehnten die Haltung des Vatikans während des Zweiten Weltkrieges. Was wusste Pius XII. über den Holocaust? Seit wann war er persönlich informiert? Wie war die Haltung des ehemaligen Nuntius in Deutschland zum NS-Regime? Hat der Papst zur Verfolgung und millionenfachen Ermordung jüdischer Menschen geschwiegen oder seine Stimme erhoben? - Im März 2020 öffnete der Vatikan die Aktenbestände Pius' XII. für die Forschung. Matthias Daufrautshofer war am ersten Tage der Archivöffnung vor Ort in Rom. Er wird nicht nur von seiner Arbeit in den sagenumwobenen Vatikanischen Archiven berichten, sondern auch allererste Funde präsentieren.

Referent:
Dr. Matthias Daufrautshofer,
akademischer Rat, Fakultät für Kirchengeschichte, Universität Münster

Veranstalter: *KKV Hansa-Bielefeld e.V. in Kooperation mit dem kbw*

VORschau

Wie wollen wir uns
verteidigen?



Wehrhaft ohne Waffen – wie geht das?

Donnerstag, 25.01.2024, 19:00 Uhr
Pfarrheim Heilig Geist, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Etwa die Hälfte der Deutschen findet die Waffenlieferungen in das Kriegsgebiet nicht richtig, mit denen auf den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine reagiert wurde. Allerdings scheint in Politik und Medien ein starker Glaube an Militär als Problemlöser zu herrschen. Aber zerstört nicht die verheerende Kriegführung das, was „verteidigt“ werden soll? An diesem Abend geht es um die Frage nach einem Ausweg aus dem Dilemma zwischen Unterwerfung und der Gefahr totaler Zerstörung. Der Referent wird das Konzept der sozialen Verteidigung anhand von Beispielen und Forschungen vorstellen, die den Erfolg von gewaltsamen Widerstandsaktionen mit dem von gewaltfreien, zivilen Aktionen verglichen haben. Es wird um das Pro und Contra solcher anderer Verteidigung gehen und auch um die Frage, was wir hier und heute zur Vorbereitung von sozialer Verteidigung tun können.

Referent: **Dr. Martin Arnold (Essen)**, Pfarrer und Friedensforscher

Veranstalter: *kbw + BildPunkt*



Kirchenreform – wie geht es weiter?

Kritischer Blick auf den Synodalen Weg
– ein Jahr danach

Donnerstag, 21.3.2024, 19.00 Uhr
Pfarrheim Heilig Geist,
Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Referentin:

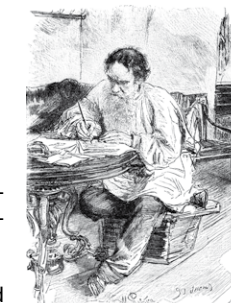
Dr. theol. Prof'in em. Agnes Wuckelt für praktische Theologie und Religionspädagogik, stellvertr. Vorsitzende der kfd



Der unbekannt Tolstoi

Do. 15.02.2024, 19:00 Uhr,
Pfarrheim Heilig Geist,
Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Vom weltberühmten Dichter zum Botschafter des Friedens – ein Vortragsabend mit Bildern und Lesetexten



Von den russischen Romanen „Krieg und Frieden“ oder „Anna Karenina“ haben die meisten Leute schon einmal gehört. Kaum bekannt ist hingegen der späte Tolstoi, der sich in den letzten beiden Lebensjahrzehnten unermüdlich gegen soziales Unrecht, Todesstrafe und Krieg engagiert hat. Die Friedensbotschaft des großen Russen wurde auf der ganzen Welt gehört, bewegte viele tausende Menschen zur Verweigerung des Militärdienstes und inspirierte nicht zuletzt Mahatma Gandhi auf dem Weg der Gewaltfreiheit. Seit seinem 50. Lebensjahr folgte Leo N. Tolstoi einem Christentum der Bergpredigt, das den Kriegsapparaten konsequent jegliche Mitarbeit versagt. Auf Böses darf man nicht mit Gewalt antworten. Nur eine Vernunft der Liebe kann uns vor dem Abgrund bewahren. Staatstragende Kirchenleute und sogenannten Realpolitiker wollten einen solchen Weg vor zwei Weltkriegen mit 70 Millionen Toten als Trümmerei abtun. Thomas Mann schrieb jedoch 1928: „Während der Krieg tobte, habe ich oft gedacht, dass er es nicht gewagt hätte auszubrechen, wenn im Jahre vierzehn die scharfen, durchdringenden grauen Augen des Alten von Jasnaja Poljana noch offen gewesen wären.“

Referent:
Peter Bürger, Theologe und Publizist

Veranstalter: *kbw + BildPunkt*

